

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Was ist Predigt?	17
1.1 Der Kontext der Predigt	18
1.1.1 Die Postmoderne als Voraussetzung der Predigt	18
1.1.2 Identität in der Postmoderne	21
1.1.3 Der Gottesdienst als Kontext der Predigt	23
1.2 Ziel der Predigt: Erweiterung des Möglichkeitsraumes	28
1.2.1 Aufgaben der Predigt	29
1.2.2 Predigt als gute Unterhaltung	37
2. Was ist Humor?	53
2.1 Wortbedeutung	53
2.2 Physiologie des Humors: Lachen, Lächeln und Weinen	54
2.2.1 Das Lachen	55
2.2.2 Das Lächeln	59
2.2.3 Das Weinen	61
2.3 Humorthorien	62
2.3.1 Phasen der Humorbetrachtung	62
2.3.2 Aspekte der Humorbetrachtung	64
2.4 Soziologie des Humors	74
2.4.1 Das Gelächter der Geschlechter	78
2.4.2 Narren, Clowns und Utopien der Freiheit	84
2.5 Humor als psychotherapeutischer Wirkfaktor	87
2.5.1 Humor und Psychoanalyse	88
2.5.2 Paradoxe Intention	91
2.5.3 Reframing	93

2.5.4	Körpererleben	96
2.5.5	Therapeutischer Humor zur Überwindung der Scham	96
2.5.6	Zusammenfassung: Humor als Wirkfaktor	102
2.6	Die Verwandten des Humors	105
2.6.1	Das Komische	105
2.6.2	Kreativität	112
2.6.3	Spontaneität	113
2.6.4	Verfremdung durch Naivität	113
2.6.5	Frechheit	113
2.6.6	Spiel	114
2.6.7	Szenisches Verstehen	118
2.6.8	Das Paradox	118
2.6.9	Die Pointe	120
2.6.10	Witz	121
2.6.11	Humor zu Angriffszwecken	125
2.7	Der Humorprozess	130
2.7.1	Das Verstehen	131
2.7.2	Das Unbewusste	132
2.7.3	Die Gefühlsebene	134
2.7.4	Das körperliche Ausagieren: die Lust des Lachens ...	135
2.7.5	Zusammenfassung	135
2.8	Zwischenergebnis: Humor und seine Funktionen	136
2.8.1	Eine vorläufige Humordefinition	136
2.8.2	Psychologische Funktionen	137
2.8.3	Hermeneutische Funktionen	138
2.8.4	Soziale Funktionen	139
3.	Humor in der Predigt	142
3.1	Der Forschungsstand	144
3.1.1	Humor in der deutschen Predigtlehre	145
3.1.2	Humor in der amerikanischen Predigtlehre	148
3.2	Die Predigt als Humorverbotszone	153
3.2.1	Traditionelle Lachverbote	154
3.2.2	Theologische Einwände	154
3.2.3	Zusammenfassung	160
3.3	Humor in der Bibel	161
3.3.1	Humor im Alten Testament	162

3.3.2	Humor im Neuen Testament	167
3.3.3	Zusammenfassung	170
3.4	Humor und sein theologisches Potential	170
3.4.1	Humor als Metapher der Lust: Das Osterlachen	172
3.4.2	Humor in pädagogischer Absicht: Erasmus von Rotterdam	176
3.4.3	Humor in therapeutischer Absicht: Martin Luther ...	178
3.4.4	Die Wiedergewinnung des Endlichen: Kierkegaard	182
3.4.5	Kein Platz für Humor auf der Kanzel bei Reinhold Niebuhr	183
3.4.6	Humor als ethische Tugend	185
3.4.7	Die Nahtstelle: Das Gelächter der Hoffnung bei Harvey Cox	189
3.5	Lebenswirklichkeit angesichts der Ambivalenz	191
3.5.1	Die Ambivalenz des Glaubensaktes	191
3.5.2	Die Ambivalenz der Glaubensinhalte	193
3.6	Lebensmöglichkeit angesichts des Evangeliums	193
3.6.1	Das Heilige	193
3.6.2	... und der Humor	198
3.6.3	Exkurs: Ein Dialog im Zwischenraum	199
3.6.4	... in der Predigt	203
3.6.5	Die Eschatologie	204
3.6.6	... und der Humor	205
3.6.7	Exkurs: Christlich, jüdisch, postmodern	208
3.6.8	... in der Predigt	213
3.6.9	Die Rechtfertigung: Das Gutsein Gottes macht uns gut	214
3.6.10	Humor und Sündenerkenntnis	219
3.6.11	Humor und Gnadenerkenntnis: Werden wie die Kinder	221
3.6.12	Kindliches Urvertrauen als Gegenmittel gegen die Scham	222
3.6.13	Humor als fröhlicher Wechsel	224
3.6.14	Erheiterung als föhliche Erhebung	225
3.6.15	Der freundliche Blick des »bedeutsamen Anderen«	226
3.6.16	Leben auf dem Zaun und die Heimatlosigkeit der Narren	229
3.6.17	Moralpredigt und Predigtfehler als Schamverstärker	232
3.6.18	Humor als Mittel zur Schamreduzierung	234

3.6.19 Zusammenfassung	235
3.7 Humor in der Predigt als Unterhaltung zum Leben	236
3.7.1 Humor in der Predigt ist nährend	237
3.7.2 Humor in der Predigt ist delektarisch	241
3.7.3 Humor in der Predigt ist kommunikativ	242
3.8 Unwissenschaftliches Nachdenken über Gottes Humor	243
4. Predigtanalysen	246
4.1 Die Analysemethode	247
4.1.1 Die semantische Analyse	248
4.1.2 Die rhetorische Analyse	249
4.2 Predigtanalysen zum Buch Jona	250
4.2.1 Friedrich-Wilhelm Marquardt: Gott ist heute wieder einmal anders.....	250
4.2.2 Klaus-Peter Hertzsch: Die Geschichte von der schönen Stadt Ninive	265
4.2.3 Zusammenfassung	281
4.3 Predigtanalysen zum Kasus Karneval	282
4.3.1 Zur Einführung: Karneval und Karnevalisierung	282
4.3.2 Antje Kenntner: Maht üsch jet Freud. Predigt zu Lk 10,38–42	286
4.3.3 Max Koranyi: Karnevalspredigt zu vier dogmatischen Topoi	295
4.3.4 Anton Straeten: Karnevalspredigt zum Karnevalssonntag.....	309
Zusammenfassung	320
4.4 Analysen von Predigten zweier humorvoller Prediger	321
4.4.1 Henning Schröer: Animation zum Beten	321
4.4.2 Joseph M. Webb: Sizing Up the Beasts (Apk 12/13)	330
4.4.3 Zusammenfassung	344
5. Ausblick	345
6. Literaturverzeichnis	351